ÖSTERREICHISCHER PRESSERAT

Senat 3

Der Presserat ist ein Verein, der sich für verantwortungsvollen Journalismus einsetzt und dem die wichtigsten Journalisten- und Verlegerverbände Österreichs angehören. Die Mitglieder der Senate des Presserats sind weisungsfrei und unabhängig. Die Medieninhaberin der „Kleinen Zeitung“ hat die Schiedsgerichtbarkeit des Presserats anerkannt.

Wien, 09.11.2026

CR Oliver Pokorny
Kleine Zeitung GmbH
Per E-Mail

Sehr geehrter Herr Chefredakteur Pokorny!

Der Senat 3 des Presserats befasste sich aufgrund einer Mitteilung eines Lesers mit einem Werbemantel der „Kleinen Zeitung“ vom 30.05.2026. Dieser Werbemantel der Grünen wurde wie eine Titelseite der „Kleinen Zeitung“ gestaltet. Oben findet sich das Logo der „Kleinen Zeitung“, die Überschrift im üblichen redaktionellen Layout lautet: „Grüne Aufholjagd – Können die Grünen die Stadtregierung retten?“ Die Spitzenkandidatin der Grazer Grünen ist prominent in einer Gruppe von Menschen abgebildet. Links unten ist der Mantel als „Bezahlte Anzeige der Grazer Grünen zur Grazer Gemeinderatswahl“ im Schriftbild eines redaktionellen Kurzbeitrags gekennzeichnet. Links unten ist zudem eine weitere kleine Kennzeichnung als „Anzeige“ erfolgt.

Ein Leser kritisiert die Gestaltung der Werbung wie eine Titelseite der Zeitung als irreführend. Gerade im Wahlkampffinale sei die Anmutung einer echten Titelseite problematisch.

Der Senat hat beschlossen, in dieser Angelegenheit kein Verfahren einzuleiten, da der Werbemantel als „bezahlte Anzeige“ gekennzeichnet wurde.
Dennoch weist Sie der Senat auf die Kritik des Lesers hin – flüchtige Leserinnen und Leser könnten nach Meinung des Senats durchaus davon ausgehen, dass es sich um eine echte Titelseite Ihrer Zeitung handelt. Der Anzeigenkunde hat offenbar mit diesem Aspekt geliebäugelt. Der Senat kann auch dem Argument des Lesers etwas abgewinnen, dass eine derartige gestaltete Werbeeinschaltung im Wahlkampffinale sensibel ist.

Der Senat empfiehlt für die Zukunft, das Gebot, Werbung und redaktionelle Inhalte zu trennen, noch genauer einzuhalten.

Dieser Brief wird auf der Webseite des Presserats veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Alexander Warzilek, GF